

Startuplogo im Pollin LS-7 austauschen

Warnung!!!

Ich hafte nicht für Schäden an Eurem Equipment. Wenn Ihr Euer Display in die ewigen Jagdgründe schießt ist das Euer Problem!

Benötigtes Material

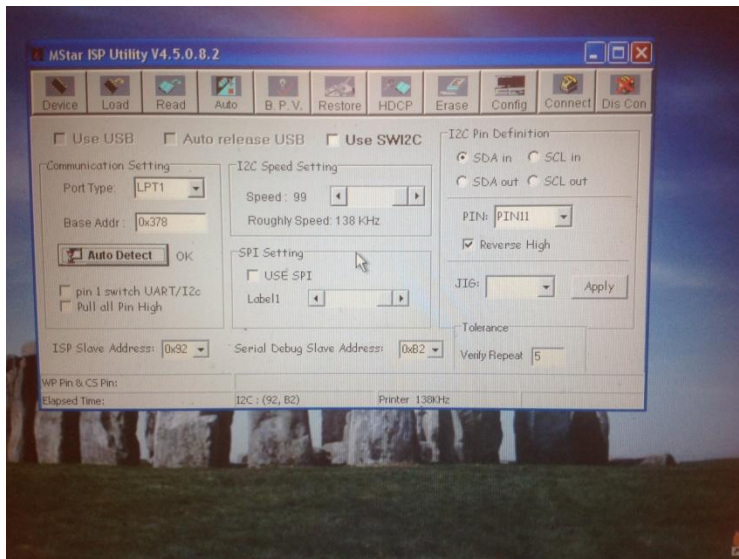
1. Das betriebsbereite Display
2. VGA-Kabel
3. PC mit Windows XP
4. ISP Tool von Mstar (siehe unten)
5. I2C-Adapter für ISP-Tool (siehe unten)
6. Bildbearbeitungsprogramm (z.B. Irfanview)
7. Hex-Editor (z.B. HxD - Freeware Hex-Editor)
8. Bilddatei für neues Logo

Das Tool und Infos über den Adapter gibt es hier: <http://www.blurbusters.com/beng/diy-firmware-upgrade-for-beng-z-series/>

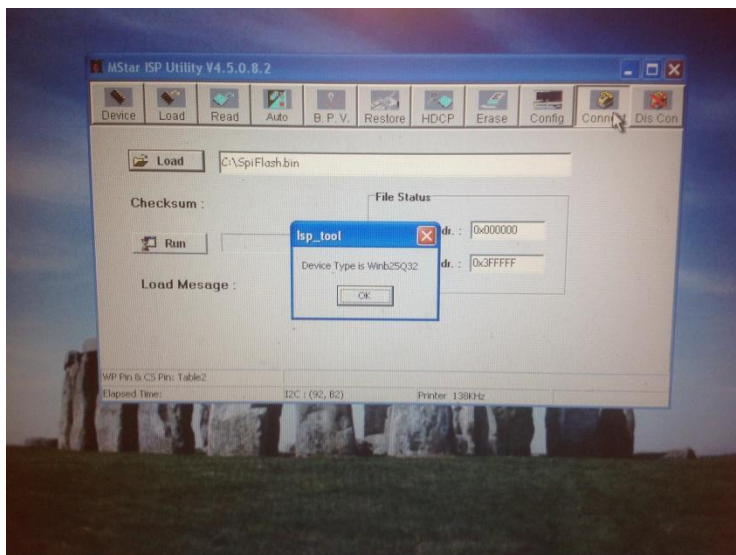
Nachdem alle Vorbereitungen getroffen sind ist es zunächst nötig und ratsam den FLASH-Speicher erstmal auszulesen. Dazu wir das Display über den Adapter mit dem Rechner verbunden und das ISP-Tool gestartet. Natürlich muss das Display während dem gesamten Vorgang mit Strom versorgt werden.



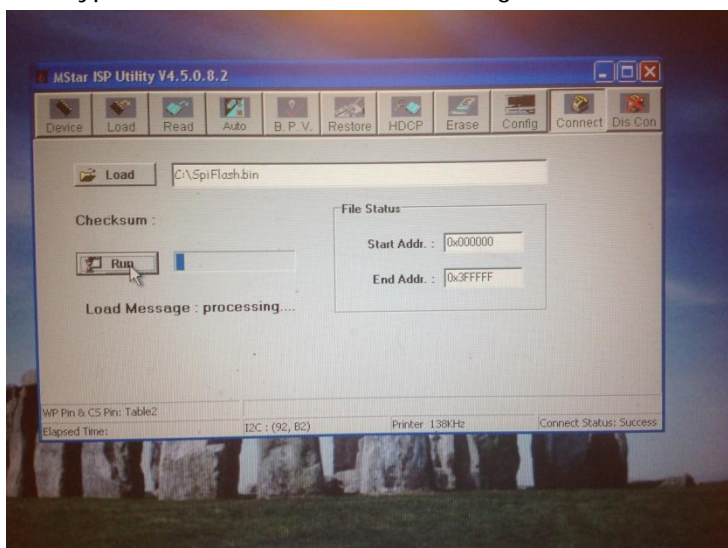
Wenn das Tool gestartet und die Adaptoreinstellungen korrekt sind,



meldet das Tool nach dem Drücken des Buttons „Connect“



den Typ des FLASH-Bausteins. Nun folgt das Auslesen des Inhaltes über den Button „Load“ .

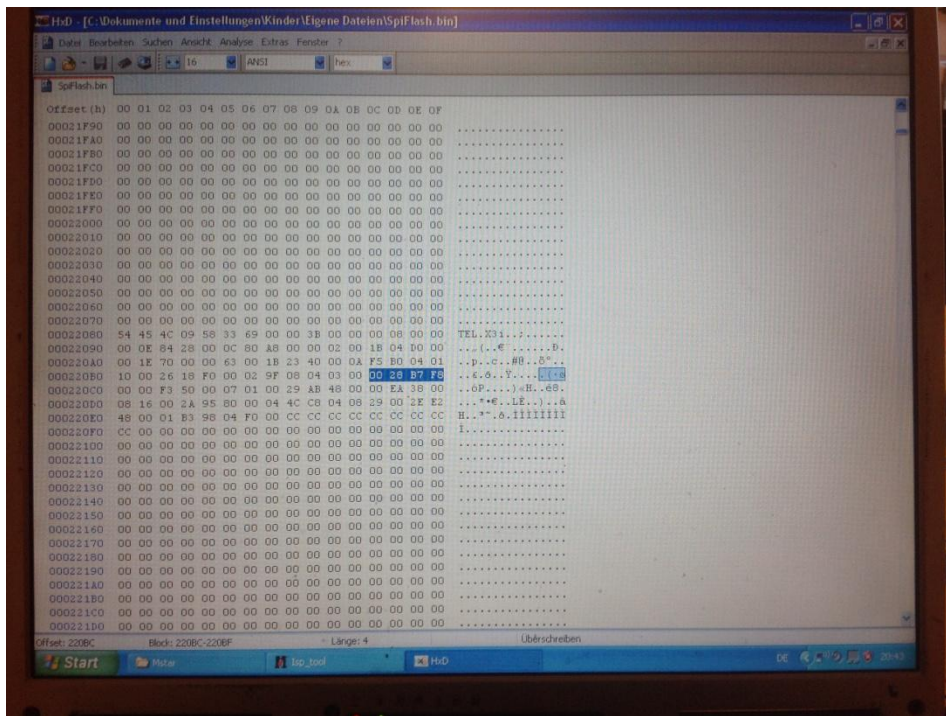


Nicht vergessen vorher den Speicherort und Name für die Datei auszuwählen.

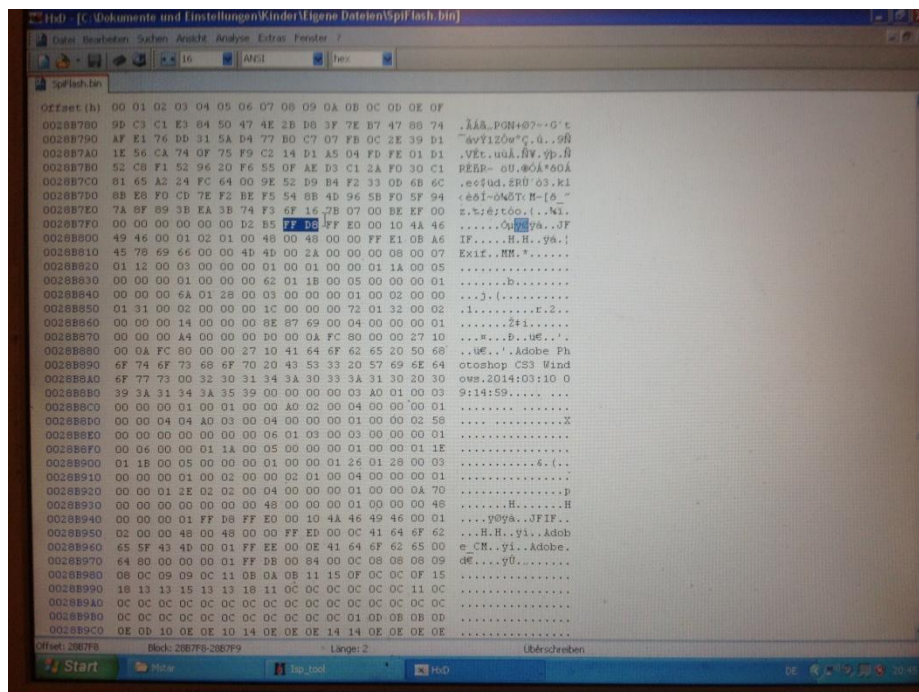
Jetzt geht es richtig los:

Die Bilddatei muss als JPG mit einer maximalen Größe von 64kB und in einer Auflösung von 1028x600 Pixeln vorliegen. Es kann durchaus sein, je nach Bildinhalt, dass man sehr stark komprimieren muss. Der Qualitätsverlust ist aber hinnehmbar, da in den paar Sekunden eh keiner so genau schaut.

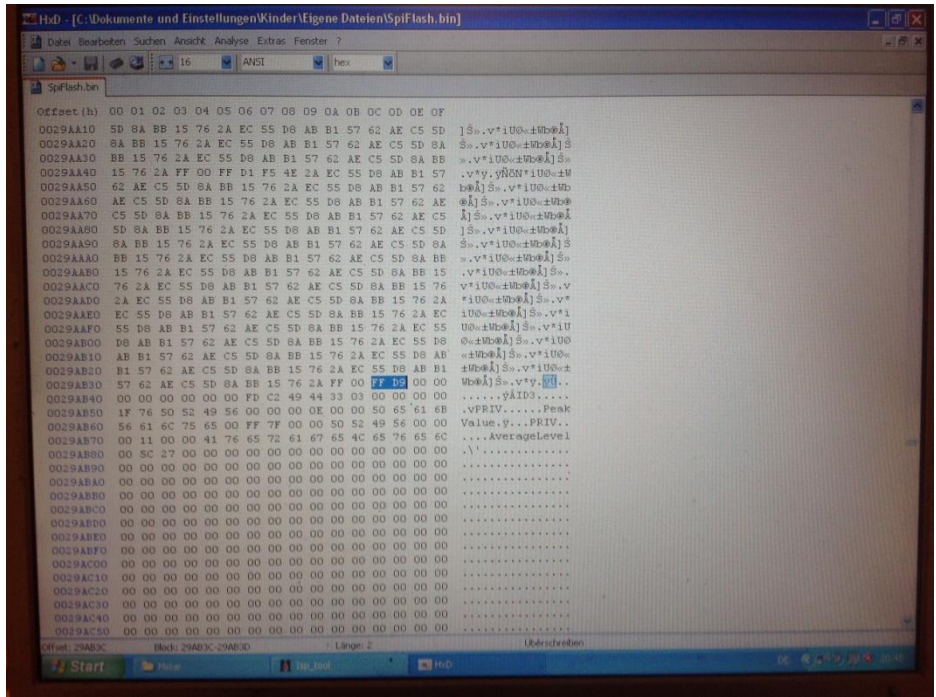
Die ausgelesene Datei wird nun im Hex-Editor geöffnet:



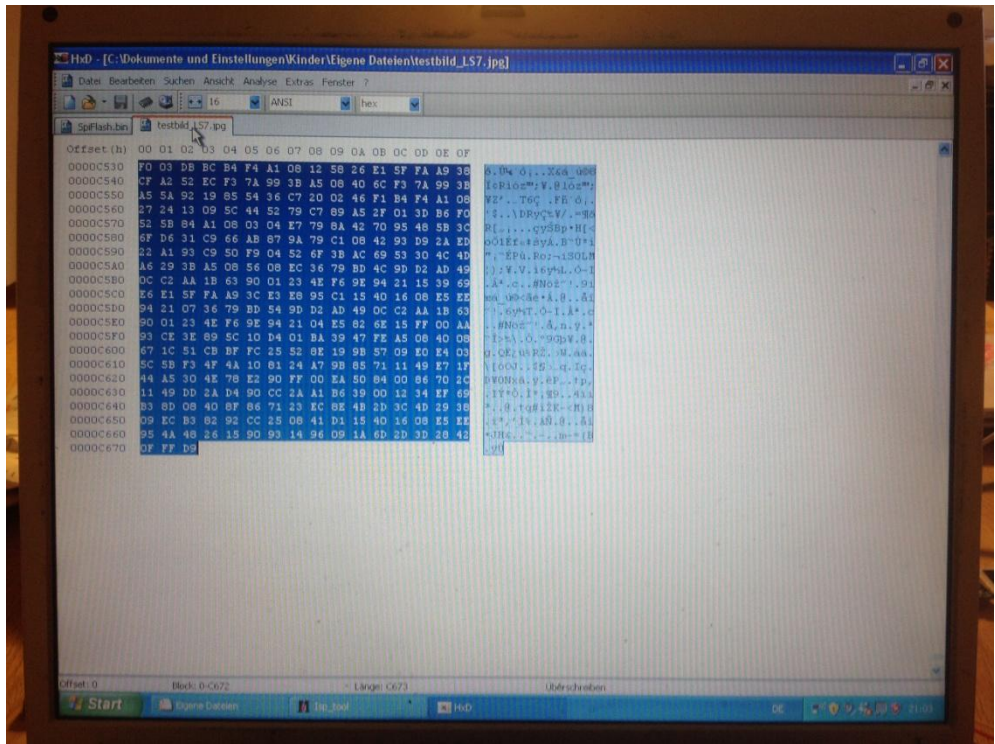
An der Adresse 0x000220BC steht offensichtlich die Startadresse des Bildes. In meinem Fall 0x0028B7F8. An dieser Adresse sollte in eurem FLASH ein „FF D8“ stehen, was den Anfang



eines JPGs kennzeichnet und ca. 64kB später ein „FF D9“ für das Ende. Dies ist das absolute Maximum für Euer Logo! Kürzer geht problemlos.



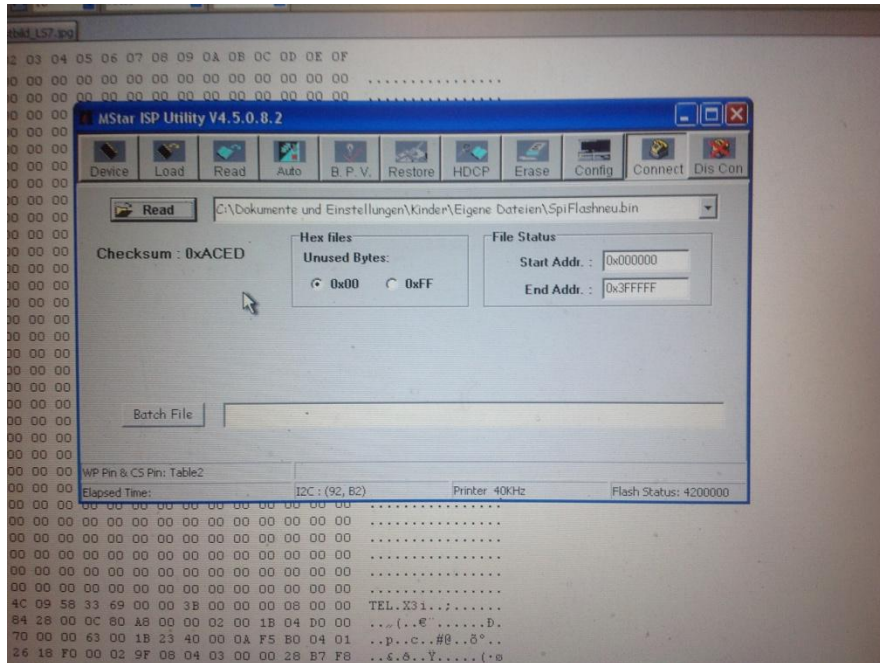
Jetzt wird das neue Logo ebenfalls im Hex-Editor geöffnet und der gesamte Inhalt markiert und kopiert (Strg-C).



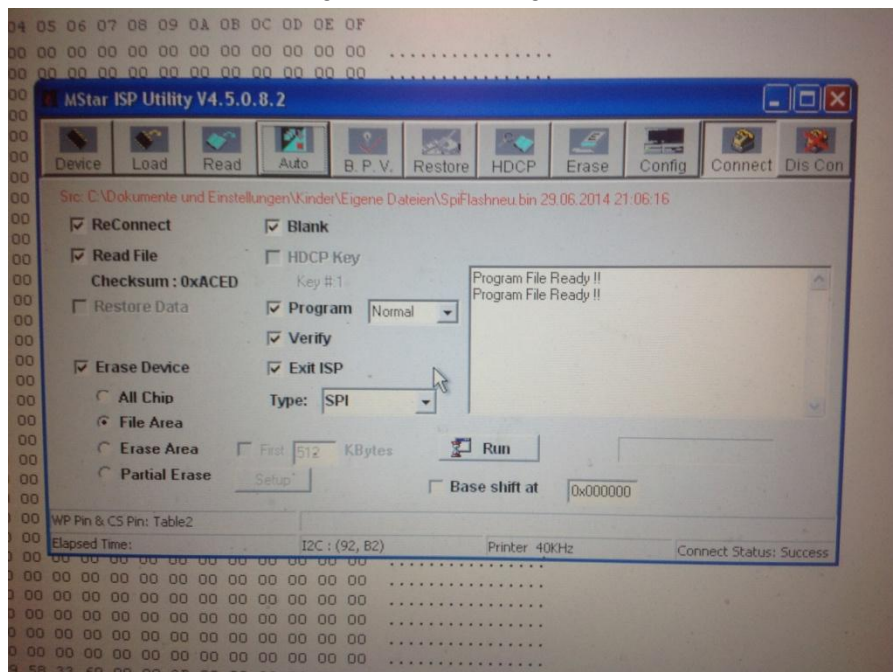
Praktischerweise wird in dem Editor die Länge des markierten Teils in der Fußzeile als Hex-Wert angezeigt – merken! In der anderen Datei wird ab der Startadresse des Bildes ein Block mit der eben gemerkten Länge markiert und der eben kopierte Bildinhalt dort eingefügt. Auf

diese Weise wird die Länge der Datei nicht geändert. Mit „speichern unter“ wird das neue File nun abgespeichert. Es muss, wie das Ausgelesene, 4096kB groß sein.

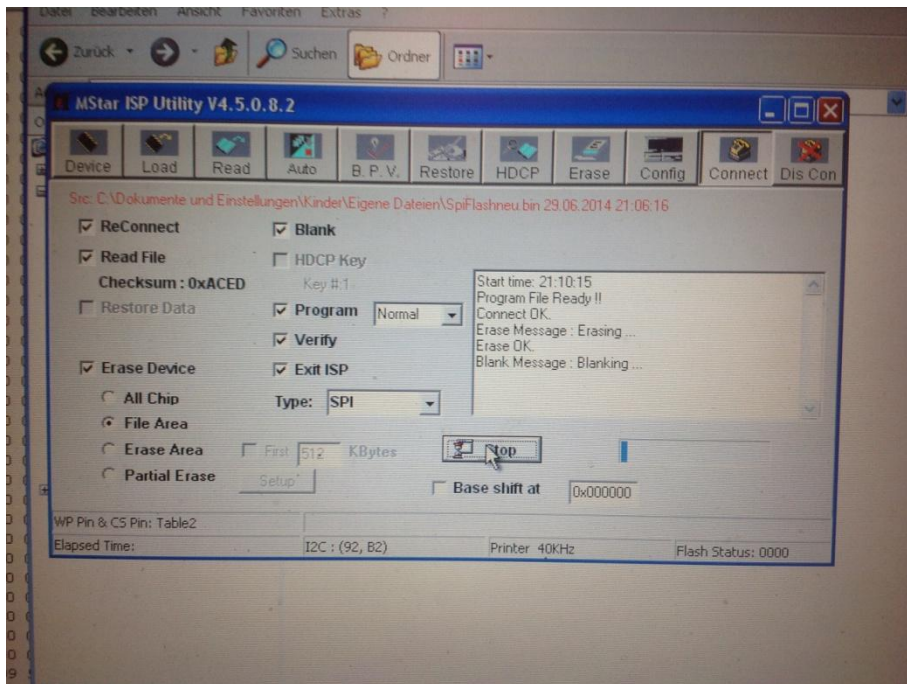
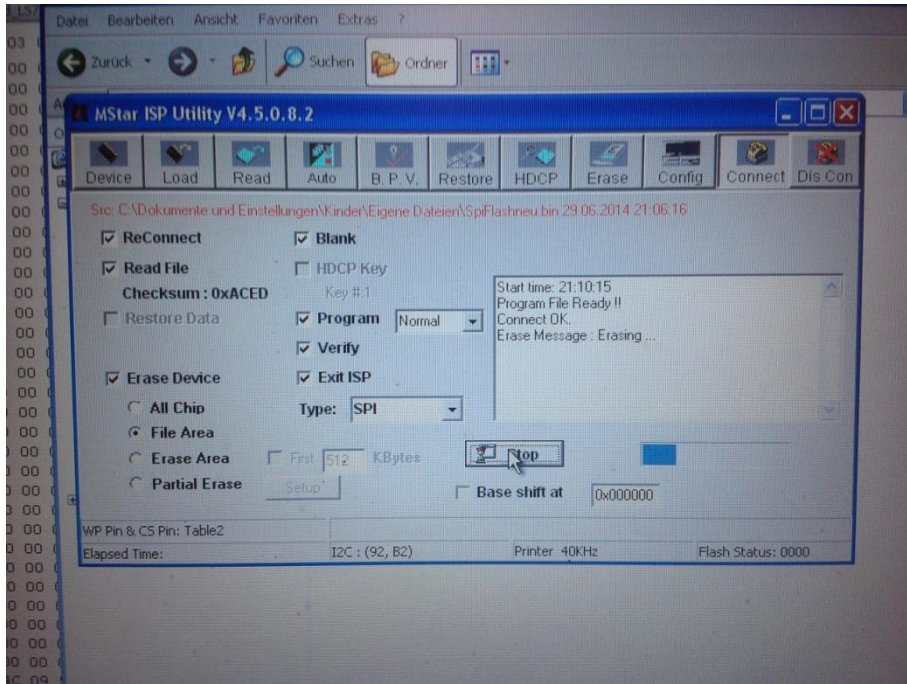
Jetzt wird im ISP-Tool mit dem Button „Read“ die geänderte Datei ausgewählt.

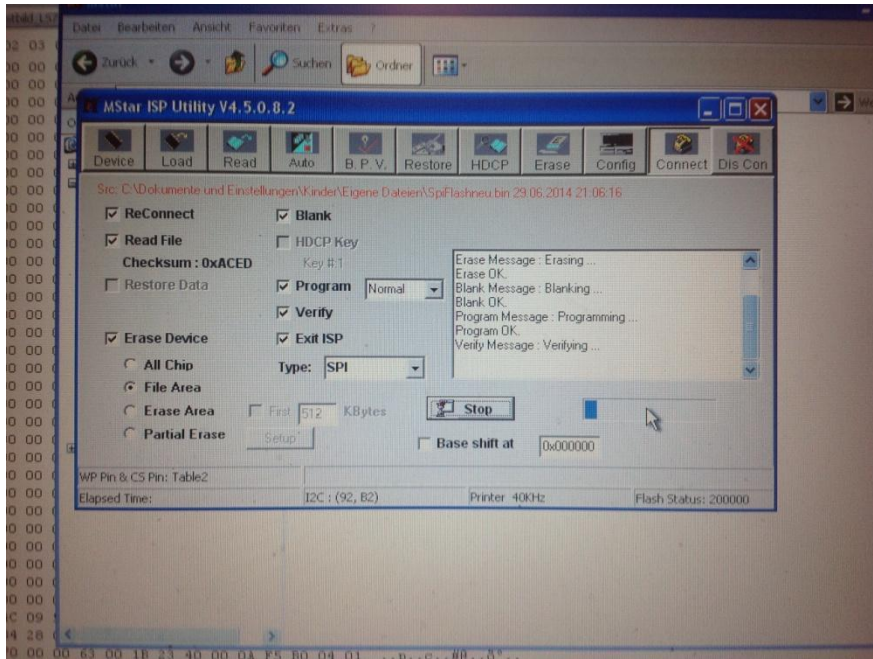
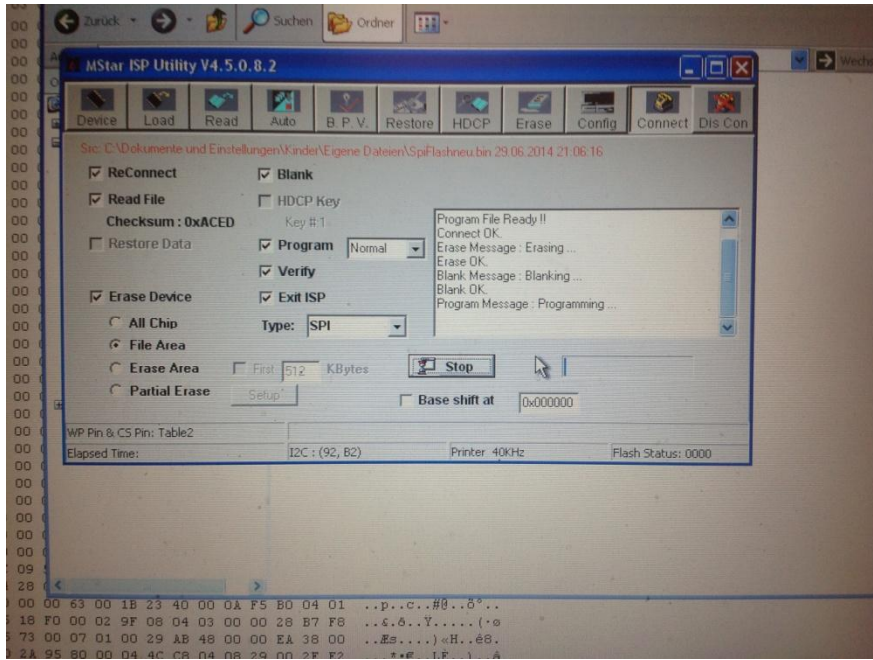


Mit dem Button „Auto“ geht es zum Programmieren.

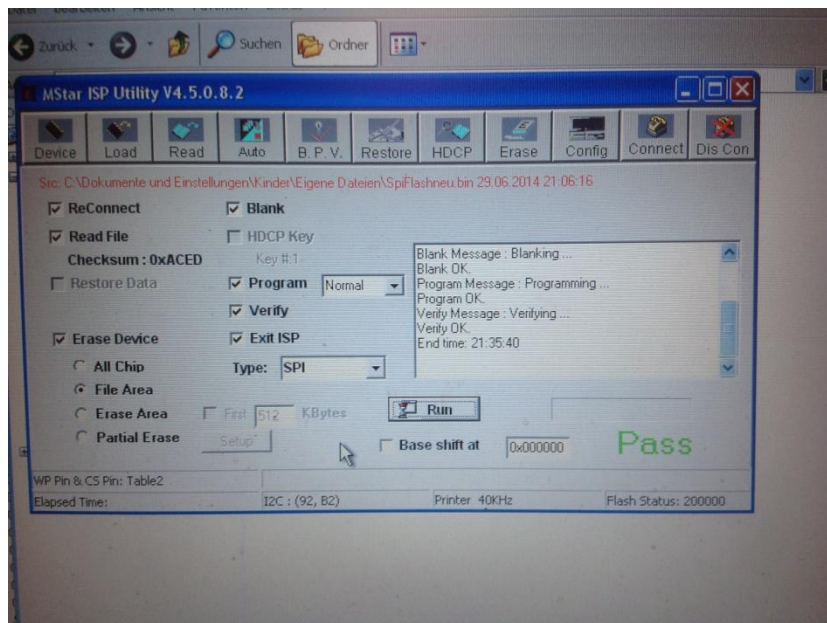


Mit „Run“ wird die Show gestartet und es sollte alles wie in den folgenden Fotos nacheinander ablaufen.





Und zu guter Letzt:



Jetzt sollte auch das Display mit dem neuen Logo booten:

